

1. Vierteljahr / Woche 16.03. – 22.03.2014

12 / Ernte gut, alles gut

Die Ernte und die Arbeiter | Die Ernte und die Erntehelfer

➤ Zielgedanke

Gott ist der Herr der „Ernte“ und vertraut seinen Jüngern, wenn er sie als Helfer für die Verbreitung seines Wortes beruft.

➤ Einstieg

Alternative 1

Kurzen Ernte-Videoclip zeigen (youtube, Stichwort „Ernte“ oder [hier](#)).

Frage die Gruppe, welche Erfahrungen sie mit Ernte hat bzw. welche Assoziationen dazu vorhanden sind. Leite über zu der Frage: Was haben Getreideernte und Glaube gemeinsam?

Ziel: *erstes Annähern an das Thema und die Symbolik*

Alternative 2

Bringe Körner von Mais, Gerste, Weizen, Hafer... mit (z.B. in Reformhäusern erhältlich) und lasse sie durch die Jugendlichen bestimmen. (Wenn du keine Körner besorgen kannst, verwende Bilder, z. B. unter Google-Bilder: „Körner“).

Frage dann: Was haben Körner und Glaube gemeinsam?

Ziel: *erstes Annähern an das Thema und die Symbolik*

➤ Thema

• Ernte

Drucke zu Hause die Bibeltexte der Jugendseite mehrmals aus. Bitte die Jugendlichen, sich in Zweiergruppen aufzuteilen. Gib jeder Gruppe einen der drei Texte. Stelle folgende Aufgaben:

- Lest euren Textabschnitt gründlich durch.
- Versucht, zusammenzufassen und auszudrücken, was euch der Text sagen will.
- Schreibt den Text in euren eigenen Worten als moderne Version. Lest diese am Ende der Gruppenphase allen vor.

• Assoziationen

Schreibe die Begriffe von der Jugendseite auf ein Flipchart und frage:

- Wie bringt ihr diese Begriffe mit dem eben Gelesenen in Verbindung? Was für Gedanken sind euch in der vergangenen Woche dazu gekommen?
- Was haben diese Begriffe heute für eine Bedeutung, für und in unserer Zeit?

• Erntehelfer heute

Gott hat seinen Nachfolgern die Arbeit für die „Ernte“ anvertraut. Wie sieht die Praxis aus?

- Interessiert euch das Thema überhaupt? Spielt es in eurem Alltag eine Rolle?
- Bewirkt das Wissen über die Ernte und die Arbeiter für die Ernte irgendetwas in euch? Wenn ja, was? Wenn nein, warum nicht?
- Macht euch dieser göttliche Auftrag Stress? Warum oder warum nicht? Wenn ja, welche Art von Stress? Worauf gründet er sich?
- Lest den Text des Liedes „Auf Christi Jünger, seid bereit...“ in [WLG 447](#). Wie empfindet ihr ihn? Ist er heute noch aktuell? Was gefällt euch? Was stört euch?
- Wie sollte Mission heute aussehen, um viele Menschen mit dem „Samen“ der Botschaft zu erreichen?
- Habt ihr euch Gedanken gemacht, was unsere Gemeinde tun könnte, um die Menschen in unserer Stadt bzw. unserem Stadtviertel zu erreichen? Was brauchen sie? Was können wir ihnen geben? (Frage der Jugendseite)
- Was können wir als Gemeinde ganz praktisch tun, um „Erntehelfer“ für Jesus zu sein? Sammelt Ideen und Vorschläge!
- Habt ihr euch überlegt, was ihr persönlich ganz konkret tun könnt, damit mehr Menschen „für die Ewigkeit gerettet“ werden? (Und wir dann sagen können: „Ernte gut, alles gut.“)
- Warum fällt es uns manchmal schwer, die Ideen, die wir haben, umzusetzen? Was kann man dagegen tun?

➤ Ausklang

Lest noch einmal das [Lied 447](#) in [WLG](#).

Formuliert die Aussagen mit euren eigenen Worten, sodass ein Text entsteht, den ihr versteht und „unterschreiben“ könnt.

(Evtl. kann das [Textblatt](#) ausgedruckt und zum Beschriften ausgehändigt werden.)

1. Vierteljahr / Woche 16.03. – 22.03.2014

12 / Ernte gut, alles gut

Die Ernte und die Arbeiter | Die Ernte und die Erntehelfer

➔ Fokus

Gott ist der Herr der „Ernte“ und vertraut seinen Jüngern, wenn er sie als Helfer für die Verbreitung seines Wortes beruft.

➔ Bibel

- Matthäus 28, 16–20
- Matthäus 9,37–38
- Markus 4,1–20

➔ Infos

Im „Studienheft zur Bibel“, S. 94 findest du unter „Vertiefung“ folgende Aussage: „Jesus stattete andere mit Autorität aus. Obwohl er um alle Begrenztheit und Schwachheit seiner Jünger wusste, vertraute er ihnen sein Werk an. Dieses Werk hat nur ein Ziel: Menschen für die Ewigkeit zu retten.“ In der biblischen Symbolik werden diese geretteten Menschen, die bei der Wiederkunft von Jesus zu ihm gehören werden, auch als „Frucht“ bei der „Ernte“ am Ende der Zeit bezeichnet. „Ernte gut, alles gut“ könnte man sagen, denn das Ziel Gottes mit diesen Menschen ist erreicht: gerettet für die Ewigkeit. Das Wort Gottes ist in der biblischen Symbolik der „Same“, den die Jesusjünger (seine „Erntearbeiter“) durch Verkündigung des Evangeliums „säen“. Dieser „Same“ kann in den Menschen „aufgehen“, damit sie sich für Jesus entscheiden. Richtiges „Säen“ bedeutet auch, in die jeweilige Kultur hinein zu arbeiten und am Puls der Zeit zu sein, damit Menschen wirklich mit dem „Samen“ erreicht werden (siehe dazu den Bericht über die Mountain-View-Gemeinde in Las Vegas [hier](#)).

➔ Thema

- Ernte
 - ➔ Hast du schon einmal bei einer landwirtschaftlichen Ernte geholfen oder zugeschaut? (Falls nicht, guck dir mal ein youtube-Video zum Stichwort „Ernte“ an oder [hier](#).) Was war beeindruckend? Woran erinnerst du dich?
 - ➔ Lies die unter „Bibel“ angegebenen Texte:

Was möchte Jesus grundsätzlich über die „Ernte“ sagen?

Was gilt davon vielleicht besonders für unsere Zeit?

Gibt es Passagen, bei denen du dich besonders angesprochen fühlst?

• Assoziationen

Welche Bedeutung haben folgende Begriffe für dich in deinem Glauben? Druck dir das Blatt aus und schreib hinter die Wörter deine Bedeutungen! Vielleicht sind sie sogar mit bestimmten Personen oder Ereignissen verbunden.

Verlorene _____ Ernte _____

Arbeiter _____ Frucht _____

Same _____ aussäen _____

guter Boden _____ Widersacher _____

Dornen _____ Steine _____

Warten _____ Herr der Ernte _____

• Erntehelfer heute

- ➔ Die landwirtschaftlichen Ackerbau- und Erntemethoden haben sich seit der Zeit, als Jesus auf der Erde lebte, stark verändert. Gilt das im übertragenen Sinn auch für die „Erntemethoden“, mit denen Menschen für Gott arbeiten? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche Unterschiede gibt es zu damals?
- ➔ Im Infoteil wird auf die Mountain-View-Gemeinde in Las Vegas hingewiesen (falls du es noch nicht getan hast, schau dir den [Artikel](#) an). Überlege, was deine Gemeinde tun könnte, um die Menschen in eurer Stadt bzw. eurem Stadtviertel zu erreichen. Was brauchen sie? Was könnt ihr ihnen geben? Wie kann das geschehen? Sprecht am Sabbat darüber!
- ➔ Was kannst du ganz konkret tun, damit mehr Menschen „für die Ewigkeit gerettet“ werden? Auch darüber solltet ihr euch am Sabbat austauschen.

Hör dir das Lied [Strom deiner Liebe](#) an. Bitte Gott, dir zu zeigen, wie seine Liebe durch dich zu anderen Menschen fließen kann.

➔ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Welche „Erntemethoden“ sollte die Gemeinde heute benutzen, um auf Jesus aufmerksam zu machen?